

[-1-]

BERATUNG

Beratungs-Tag:

6. Dezember 1951.

Bei Beginn der Beratung fehlten

entschuldigt: Essig Martin
 Adolf Malin
 Alwin Pfeifer
 Josef Hohner

unentschuldigt: -----

[-2-]

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Grundtrennungsansuchen Expositurpfründe.
3. Ansuchen der Hauptschule Schruns.
4. Ansuchen Friedrich Tschofen, Gaschurn 194.
5. Kriegsoffer-Ortsvereinigung Gaschurn.
6. Arztstelle Parthenen.
7. Ansuchen Festspielgemeinde Bregenz
8. Volksschulneubau Gaschurn.
9. Erweiterung der Tagesordnung.
10. Feuerversicherung neue Volksschule Gaschurn
11. Mieten der Gemeindewohnungen.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung und verliest die inzwischen in Rechtskraft erwachsene Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.

Zu Punkt 2)

Das Ansuchen der röm. - kath. Expositurpfründe in Parthenen um Grundtrennungsbewilligung der Gp. Nr. 309/1 zugunsten der Vorarlberger Illwerke A.G. wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3)

Für die Hauptschule in Schruns wird ein Schulgeldbeitrag gewährt.

Zu Punkt 4)

Das Ansuchen des Friedrich Tschofen, Gaschurn Nr. 194 wegen Bauabstandsnachsicht auf Gp. Nr. 1695 Kat. Gemeinde Gaschurn wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5)

Zum Ansuchen der Kriegsoffer-Ortsvereinigung Gaschurn um Überlassung eines Baumes für ihre Zwecke wird beschlossen, da die Gemeinde derzeit ausser der alten Gemeindeganzlei, die ausserdem der Bürgermusik zur Verfügung steht, keine Bäume hierfür hat, das Einvernehmen mit der Bürgermusik herzustellen und zu erwirken versuchen, dass dieser Vereinigung dieses Lokal fallweise nach Bedarf zur Verfügung gestellt werde.

Zu Punkt 6)

Das Ansuchen der Angestellten- und Arbeiterbetriebsräte der Vorarlberger Illwerke A.G. in Parthenen wegen Wiederbesetzung der Arztstelle in Parthenen wird einstimmig gutgeheissen. Ebenfalls wird das Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung Zl. IIIe-7311/6746/Dr. E/9 wegen Ankauf des Zollhauses in Parthenen Nr. 77 zur Kenntnis genommen.

[-3-]

Dem Ansuchen der Festspielgemeinde Bregenz wegen Aufnahme eines Landschaftsbildes von der Gemeinde Gaschurn in den Prospekt 1952 für die Festspiele in Bregenz wird unter der Voraussetzung ein Beitrag gewährt werden, wenn die Verkehrsvereine in Gaschurn - Parthenen nach Vorlage des Bildes die Einschaltung des Bildes geeignet finden.

Zu Punkt 8)

Der Bericht über den Volks Schulneubau Gaschurn wird zur Kenntnis genommen.

Für die Anschaffung von Schulmöbeln wurden die vorliegenden Angebote sorgfältig überprüft und nach Beratung wie folgt entschieden.

Zur Ausführung der Schulschränke soll Schreinermeister Josef Vergud in Gortipohl und für die Tische und Stühle das Möbelhaus Rudolf Walter in Bludenz beauftragt werden.

Zu Punkt 9)

Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig befürwortet.

Zu Punkt 10)

Das neue Volksschulgebäude in Gaschurn soll bei der Vorarlberger Landesfeuersicherungsanstalt in Bregenz mit S 400.000.- versichert werden.

Zu Punkt 11)

Die Mieten für die Gemeindewohnungen werden neu festgesetzt.

Schluß der Sitzung um 22.05 Uhr

B E R A T U N G

=====

Beratungs - Tag:

6. Dezember 1951.

=====

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Essig Martin
Adolf Malin
Alwin Pfeifer
Josef Rohner

unentschuldigt: -----

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die 15. Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen, da-
von waren 11 anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 6.12.1951

Nr. 11

Gegenstand:

Name
d. Beratungsberechtigten

Meinungsäußerung:

(Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

T a g e s o r d n u n g :

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Grundtrennungsansuchen Expositurpfründe.
3. Ansuchen der Hauptschule Schruns.
4. Ansuchen Friedrich Tschofen, Gaschurn 194.
5. " Kriegsopfer-Ortsvereinigung Gaschurn.
6. Arztstelle Parthenen.
7. Ansuchen Festspielgemeinde Bregenz
8. Volksschulneubau Gaschurn.
9. Erweiterung der Tagesordnung.
10. Feuerversicherung neue Volksschule Gaschurn
11. Mieten der Gemeindewohnungen.

B e s c h l ü s s e :

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung und verliest die inzwischen in Rechtskraft erwachsene Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.

Zu Punkt 2)

Das Ansuchen der röm. - kath. Expositurpfründe in Parthenen um Grundtrennungsbewilligung der Gp. Nr. 309/1 zugunsten der Vorarlberger Illwerke A.G. wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3)

Für die Hauptschule in Schruns wird ein Schulgeldbeitrag gewährt.

Zu Punkt 4)

Das Ansuchen des Friedrich Tschofen, Gaschurn Nr. 194 wegen Bauabstandsnachsicht auf Gp. Nr. 1695 Kat. Gemeinde Gaschurn wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5)

Zum Ansuchen der Kriegsopfer-Ortsvereinigung Gaschurn um Überlassung eines Raumes für ihre Zwecke wird beschlossen da die Gemeinde derzeit ausser der alten Gemeindeganzlei, die ausserdem der Bürgermusik zur Verfügung steht, keine Räume hierfür hat, das Einvernehmen mit der Bürgermusik herzustellen und zu erwirken versuchen, dass dieser Vereinigung dieses Lokal fallweise nach Bedarf zur Verfügung gestellt werde.

Zu Punkt 6)

Das Ansuchen der Angestellten- und Arbeiterbetriebsräte der Vorarlberger Illwerke A.G. in Parthenen wegen Wiederbesetzung der Arztstelle in Parthenen wird einstimmig gutgeheissen. Ebenfalls wird das Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung Zl. IIIe-7311/6746/Dr.E/9 wegen Ankauf des Zollhauses in Parthenen Nr. 77 zur Kenntnis genommen.

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die..... Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren..... anwesend. Die Ber-
atung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr. 11

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
Zu Punkt 7)	Dem Ansuchen der Festspielgemeinde Bregenz wegen Aufnahme eines Landschaftsbildes von der Gemeinde Gaschurn in den Prospekt 1952 für die Festspiele in Bregenz wird unter der Voraussetzung ein Beitrag gewährt werden, wenn die Verkehrsvereine in Gaschurn - Parthenen nach Vorlage des Bildes die Einschaltung des Bildes geeignet finden.
Zu Punkt 8)	Der Bericht über den Volksschulneubau Gaschurn wird zur Kenntnis genommen. Für die Anschaffung von Schulmöbeln wurden die vorliegenden Angebote sorgfältig überprüft und nach Beratung wie folgt entschieden. Zur Ausführung der Schulschränke soll Schreinermeister Josef Vergud in Gortipohl und für die Tische und Stühle das Möbelhaus Rudolf Walter in Bludenz beauftragt werden.
Zu Punkt 9)	Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig befürwortet.
Zu Punkt 10)	Das neue Volksschulgebäude in Gaschurn soll bei der Vorarlberger Landesfeuersicherungsanstalt in Bregenz mit S 400.000.-- versichert werden.
Zu Punkt 11)	Die Mieten für die Gemeindewohnungen werden neu festgesetzt.
	-Schluß der Sitzung um 22.05 Uhr. <i>Simon</i> =====
	<i>Walter v. J. Juf.</i> <i>Wenzl Gsch</i> <i>Fahrer</i> <i>Jochmann</i> <i>F. F. F.</i> <i>Franz Wittner</i> <i>Schum Edward</i> <i>Pudigier Christian</i> <i>Aminger Alois</i> <i>Bayer Gernold</i>